

## Forschung zu Familienzentren - Bildungsorte der Zukunft

### Ausgangspunkt

Zum Thema Familienzentren gibt es für den deutschen Raum aktuell wenig aussagekräftige Studien. Das hängt zum Teil damit zusammen, dass weder der Titel „Familienzentren“ noch die inhaltliche Ausgestaltung solcher Einrichtungen geschützt sind und bundesweit einheitlich verwendet werden. Aktuell greifen der Bundesverband der Familienzentren e.V. und andere Institutionen auf Erkenntnisse einzelner weniger deutscher Studien oder auf kommentierte Zusammenfassungen von Erkenntnissen aus dem Ausland zurück.

Die DIW-Studie „Familien im Zentrum“ von Katharina Spieß stellt den Mehrwert von Familienzentren heraus, die an Kindertageseinrichtungen entstehen. Sie verweist auf den niedrighschwelligem Zugang der Familien durch die bereits hohe Akzeptanz der Kindertagesbetreuung und betont, dass die Familie nach wie vor der zentrale Ort der frühen Bildung und Betreuung bleibt. Die Studie fasst zentrale familien- und bildungsökonomische Perspektiven auf den Handlungsansatz Familienzentren zusammen und zitiert einschlägige Effizienzanalysen, insbesondere aus dem anglo-amerikanischen Raum. Diese zeigen, dass qualitativ hochwertige frühe Bildung und Betreuung gepaart mit Ansätzen der Familienbildung und Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz die Chancengerechtigkeit kindlichen Aufwachsens weitaus effizienter erhöhen als Ansätze, welche nicht explizit mit Familien „arbeiten“. Insbesondere wird deutlich, dass Investitionen in einer frühen Phase der kindlichen Entwicklung insgesamt höhere Renditen erzielen als Investitionen zu einem späteren Zeitpunkt (vgl. z.B. Cunha und Heckman 2007) und vor allem Familien mit geringeren sozioökonomischen Ressourcen unterstützen.

Weitere Studien zum Handlungsansatz Familienzentren in Deutschland beziehen sich jeweils auf einzelne Bundesländer oder Träger. Sie belegen die Wirkweise konkreter Bildungsplanung und sind nicht zwingend übertragbar auf die Bundesebene. Dazu gehören z.B. folgende Studien:

Stöbe-Blossey, S., Hagemann, L., Klaudy, E.K., Micheel, B., Niding, I. (2020). Wirkungen der Arbeit von Familienzentren: Perspektiven der beteiligten Akteure. In: Familienzentren in Nordrhein-Westfalen. Springer VS, Wiesbaden.

DESI-Institut für demokratische Entwicklung und soziale Integration (2015): Ergebnisse der Evaluation des Landesprogramms „Berliner Familienzentren“.

Institut für Kinder- und Jugendhilfe (2015): Evaluation der Familienzentren in Hessen. Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung

Prognos (2021): Familienbildung und Familienberatung in Deutschland. Eine Bestandsaufnahme. [www.prognos.com](http://www.prognos.com)

### Politische Handlungsempfehlungen

- Der Nutzen familienzentrierter Handlungsansätze zur Bekämpfung von Ungleichheiten in der kindlichen Förderung ist sowohl auf individueller als auch gesellschaftlicher bzw. gesamtwirtschaftlicher Ebene empirisch gut belegt. Weitere Erkenntnisse über die Wirkweise von unterschiedlichen Familienzentren sollten zu bundesweiten Qualitätsstandards führen, die sicherstellen, dass alle Familien unabhängig von Wohn- und Lebensumfeld entsprechend ihren Bedarfen und Ressourcen erreicht werden.
- Aktuell fehlen in Deutschland Langzeitstudien, in denen die Entwicklung von Kindern, deren Familien Angebote von Familienzentren genutzt haben, über mehrere Jahre dokumentiert werden.

- Nicht nur die Qualität, auch die Finanzierungssysteme und der Finanzierungsumfang für Zentren für Familien in Deutschland unterscheiden sich von Bundesland zu Bundesland gravierend. Im Sinne der Chancengerechtigkeit gilt es, verbindliche und auskömmliche Finanzierungsmaßnahmen zu planen.
- Fachkräfte und für die Familienförderung zuständigen Akteure (vielfach die Jugendämter) benötigen einschlägige Aus-, Fort- und Weiterbildung.

### Über das Bundesforum Familienzentren

Das Bundesforum Familienzentren setzt sich bundesweit für eine strategische Umsetzung, Weiterentwicklung und Verankerung von Familienzentren ein. Hierfür entsteht ein tragfähiges Netzwerk, das anwaltschaftlich für den Handlungsansatz Familienzentren und die Andockfähigkeit des Handlungsansatzes an aktuelle gesellschaftliche Themen herausstellt.

### Kontakt und URL:

- **E-Mail:** [bundesforum@bundesverband-familienzentren.de](mailto:bundesforum@bundesverband-familienzentren.de) / [bundesforum-familienzentren@dkjs.de](mailto:bundesforum-familienzentren@dkjs.de)
- **Website:** <https://bundesforum-familienzentren.de/>

**Autorin:** Daniela Kobelt Neuhaus

### Literatur

- Cunha, Flavio; Heckmann, James (2007): *The Technology of Skill Formation. American Economic Review* 97/2.31-47.
- Heckman, James: Perry Preschool Research. <https://heckmanequation.org>
- Schmitz, M. Sophia; Spieß, Katharina (2019): *FAMILIEN IM ZENTRUM. Unterschiedliche Perspektiven auf neue Ansatzpunkte der Kinder-, Eltern- und Familienförderung.*